

Building Intercultural Bridges in the Classroom

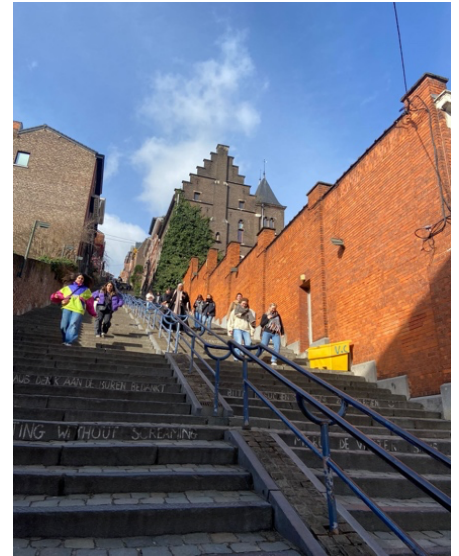
Internationale Studienwoche in Liège

Ende Februar besuchte ich die internationale Studienwoche der HELMo (Haute École Libre Mosane) in Liège, Belgien. Die Stadt liegt in der französischsprachigen Region Wallonien und hat circa 195'000 Einwohner. Liège hat die grösste wallonische Agglomeration und das Lütticher Becken zählt mit seinen Vorstädten circa 600'000 Einwohner. Das Zentrum ist geprägt von Baustellen, seit 2019 wird eine Tramlinie gebaut. Liège ist keine besonders touristische Stadt, aber eine Studentenstadt, neben der Universität gibt es die HELMo und andere Hochschulen. Allein für die Lehrerbildung gibt es drei verschiedenen Hochschulen. Die Altstadt besteht aus vielen mittelalterlichen Gebäuden, im Zentrum befindet sich das «le carré», welches mit seinen Clubs und Bars abends die Studierenden anzieht.

Programm:

Am Montag verglichen wir die Bildungssysteme unserer Herkunftsländer miteinander und sprachen über «language awareness».

Der Tag endete mit einem gemeinsamen Nachtessen in der Cafeteria mit unseren «Study Buddys» der HELMo. Dienstags hatten wir einen Workshop zu interkultureller Kommunikation, organisiert durch «Interra». Dies ist eine Organisation aus Liège, welche Migrantinnen und Migranten Unterstützung bietet, in den noch unbekanntem Alltag integriert und positive soziale Interaktionen und Begegnungen mit den Einwohnern aus Liège schafft. Nachmittags organisierten unsere «Study Buddys» eine Stadtführung. Der dritte Tag drehte sich erneut um mehrsprachige und interkulturelle Kommunikation und deren Förderung. Am Nachmittag kochten wir mit «Interra» und Migrantinnen und Migranten ein indisches Curry in der Schulküche. Nach der Schule entschieden wir uns für einen spontanen Ausflug nach Maastricht (Holland). Diese Stadt ist einen Besuch wert! Am Donnerstagvormittag besuchten wir einen Kindergarten und eine Primarschule vor Ort. Die Zimmer waren, im Vergleich zu der Schweiz, wirklich klein und unpraktisch eingerichtet. Im Mathematikzimmer wird eine Klasse mit bis zu 37 Schülerinnen und Schüler miteinander von zwei Lehrpersonen unterrichtet (*Bild 2*). Spannend sind die pädagogischen Projekte an der Schule, wie zum Beispiel das Schülerparlament, durch welches die Schülerinnen und Schüler Mitspracherecht zur Schulorganisation haben und ihre Schule selbst verändern können.



1 Montagne de Bueren



3 Matheunterricht mit 37 SuS



3 Kindergarten Schulzimmer



4 Innenstadt

Zurück an der HELMo, gab es am Nachmittag eine Präsentation zu interkultureller und mehrsprachiger Literatur. Die Woche neigte sich dem Ende zu und am Freitag erstellten wir unsere eigenen Entwürfe für mehrsprachige Bilderbücher und multikulturelle Geschichten. Nach einer Auswertung des Schulbesuchs am Nachmittag war es bereits Zeit Abschied zu nehmen.

Besonders gefallen an der Woche hat mir, so unterschiedliche Leute kennenzulernen. Mit Studierenden aus Frankreich, Spanien, Österreich und Belgien eine Woche lang zusammen zu lernen und sich auf ein so vielfältiges, aktuelles Thema zu fokussieren ist eine einmalige Chance, welche man so schnell nicht mehr hat. Die Dozierenden waren sehr engagiert und das Programm war abwechslungsreich und spannend.

Anja Schneeberger, HS 23/24



5 HELMo Liège